

**Sitzungsvorlage DS 2014/071**

Ortsverwaltung Taldorf  
Vinzenz Höss

Amt für Architektur und  
Gebäudemanagement  
Simone Fürst  
(Stand: **11.02.2014**)

Mitwirkung:  
Stadtkämmerei  
FFW

Aktenzeichen:

**Ortschaftsrat Taldorf**  
öffentlich am 18.02.2014

**Umbau der Feuerwehrgaragen Oberzell  
- Sachbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. In die Feuerwehrgaragen Oberzell werden Umkleide- und Sanitärräume entsprechend der Planung des Amt für Architektur und Gebäudemanagement (siehe Anlage 1) mit Gesamtkosten von **74.000 €** eingebaut.
2. Die Baumaßnahme ist im Haushaltsplan 2014 bei Finanzposition 2.1390.9400.000-3001 finanziert. Für die Maßnahme besteht ein Sperrvermerk bis zur Bewilligung der Landesbeihilfe (veranschlagt sind 36.000 € im Haushaltsplan 2014). Mit Bewilligung des Zuschusses in entsprechender Höhe und der Genehmigung des Haushaltsplanes 2014 durch das Regierungspräsidium gilt der Sperrvermerk als aufgehoben.

## **Sachverhalt:**

Die Garagen wurden 1984 erbaut und sind Teil des Mehrzweckgebäudes Ortsbauhof Oberzell.

Derzeit befinden sich die Umkleidespinde der Feuerwehrmänner in der Garage entlang des Fahrzeuges. Diese beengten Verhältnisse sind laut § 4 Unfallverhütungsvorschrift "Feuerwehren" (GUV-V C 53) zu vermeiden. Es ist ein Verkehrsweg von mindestens 0,5 m bei geöffneten Fahrzeugtüren und/oder-klappen frei zu halten. Dies trifft derzeit nicht zu.

Eine große Gefahrensituation stellt die Zuwegung über die enge Hofeinfahrt zu den Garagen dar. Hier soll ein direkter Zugang von den Parkplätzen zu den Umkleideräumen geschaffen werden. So können die nicht zulässigen Kreuzungspunkte beim Anfahren und Ausrücken während des Einsatzes vermieden werden.

Durch das Freiwerden einer Garage können hier Umkleideräume und eine neue Werkstatt für die Feuerwehr entstehen. Zusätzlich wird eine Funkzentrale eingerichtet.

Die Öffnungen zwischen den Garagen werden rauchdicht abgetrennt. Im Bereich des jetzigen Lagers werden neue Sanitäreinrichtungen mit Dusche und WC für Männer und Frauen entstehen (siehe Anlage 1).

Die Mitglieder der Feuerwehr werden Teile der Arbeiten selbst ausführen. Der genaue Umfang der Beteiligung wird noch gemeinsam festgelegt.

## **Umsetzung**

Für die Durchführung der Leistungsphasen 5-8 nach HOAI wird das Büro Sauer Baumanagement beauftragt. Herr Sauer hat bereits die neue Lagerhalle im Ortsbauhof betreut und kennt die genaue Anforderung für Feuerwehrgebäude in Ravensburg.

Im März wird der Bauantrag auf Nutzungsänderung eingereicht. Parallel dazu wird mit der Ausführungsplanung begonnen um möglichst schnell mit der Maßnahme beginnen zu können, sobald der Zuschuss bewilligt ist.

## **Kosten und Finanzierung:**

Der HH-Ansatz basiert auf der Kostenschätzung für den Umbau der Feuerwehrgaragen. Die Haushaltsanmeldung erfolgte in 07/2013. Seit August 2013 gilt die neue Honorarordnung für Architekten und Fachingenieure HOAI, die den Planern deutlich höhere Honorare zuordnet.

Somit sind die Projektreserven für Unvorhergesehenes bereits aufgebraucht.

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung des Feuerwehrwesens wurde eingereicht. Die beantragte Landeszuwendung mit 45.000 € liegt über dem Planansatz 2014 von 36.000 €.

<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)</b>	
Umbau	€ 74.000
<b>Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)</b>	
beantragter Landeszuschuss	€ 45.000
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt</b>	
Vermögenshaushalt: Fipo: 2.1390.9400.000-3001	

**Anlagen:**

**Anlagen:**

Anlage 1: Grundriss Bauantrag Umbau Feuerwehrgaragen Oberzell

Anlage 2: Lageplan Bauantrag Umbau Feuerwehrgaragen Oberzell